

MARKTGEMEINDE KOBERSDORF
7332 Kobersdorf, Hauptstraße 38

NIEDERSCHRIFT 02/2019
gem. §§ 44 u. 45 Bgld. Gemeindeordnung

aufgenommen am Montag, den 3. Juni 2019, anlässlich der **Sitzung des Gemeinderates** im Gemeindeamt Kobersdorf.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:49 Uhr

a) anwesend:

SPÖ-Fraktion:

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2.Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV. Arnold GRADWOHL
- 5) GR. Ing. Markus PRANDL
- 6) GR. Ing. Klaus TREMMEL
- 7) GR. Günter KOPHANDL
- 8) GR. Rudolf MANNINGER
- 9) GR. Gerhard BINDER
- 10) GR. Jennifer KABICHER
- 11) GR. Christian SACHS (als Ersatz)

- 12) 1. Vizebgm. Johann OBERHOFER
- 13) GV. Martin TREMMEL
- 14) GR. Michael WILFINGER
- 15) GR. Dipl.-Ing. Katharina THRACKL
- 16) GR. Ing. Wolfgang BINDER-LAKI, BSc
- 17) GR. Martin SCHÜTZ
- 18) GR. Franz LEBINGER

ZDORF-Fraktion:

- 19) GV. Werner SCHÖLL
- 20) GR. Ing. Jürgen STEINER
- 21) GR. Maria SCHWEIKERT

ÖVP-Fraktion:

b) entschuldigt:

GR. Franz SCHOCK

Als Schriftführerin fungierte Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 24. Mai 2019 mittels E-Mail-Einladung bzw. Kurrende.

Der Bürgermeister bedankt sich eingangs vor allem bei 1.Vizebgm. Johann Oberhofer und AF Patricia Steiner für die Vertretung während seiner 4-wöchigen Abwesenheit. Er denkt, dass diese Zeit ganz gut überbrückt wurde und es keine größeren Probleme gegeben hat.

Der Vorsitzende, Bgm. Klaus SCHÜTZ, eröffnet um 19.00 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GR. Rudolf MANNINGER (SPÖ) und GR. Martin SCHÜTZ (ÖVP).

Zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2019 gibt es keine Einwände und gilt das Protokoll vom 27.03.2019 somit als genehmigt.

Der Bürgermeister setzt die TOPs 2) Ansuchen um finanzielle Unterstützung bzgl. Kanalzuleitung zum Objekt „Birkenfeld 1“ sowie TOP 13) Möglichkeit des Vertragsabschlusses für ein Photovoltaik-Monitoring für die Anlage bei der VS und NMS Kobersdorf“ ab und beantragt folgenden TOP in die Tagesordnung aufzunehmen: TOP 17) Ferienbetreuung 2019: Aufhebung Beschluss vom 27.03.2019 sowie erneute Beschlussfassung.

Der Vorsitzende beantragt, weiters den TOP 12d) Projekt Gemeindeamtneubau samt VA-Saal – Bericht Ergebnis Darlehensausschreibung u. Bericht Vergabeempfehlung Unternehmensberatung Die Lösung“ als TOP 2) vorzuziehen, damit Herr Höflechner als Vertreter der Unternehmensberatung anschließend wieder die Heimreise nach Graz antreten kann. Weiters beantragt er, beim TOP 12b) die Öffentlichkeit auszuschließen, sowie über das vorliegende Ansuchen geheim abzustimmen.

Der Gemeinderat stimmt der TOP 17 -Aufnahme, der Vorreihung des TOPs 12d als TOP 2, sowie der Ausschluss der Öffentlichkeit und geheimen Abstimmung bei TOP 12b) einstimmig zu.

Der Bürgermeister begrüßt weiters Herrn Höflechner von der Unternehmensberatung Die Lösung. Herr Höflechner wird unter TOP 2 die Vergabeempfehlung der Kreditausschreibung präsentieren und Fragen beantworten.

Weitere Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht und wird zur Behandlung in nachstehender Reihenfolge übergegangen.

TAGESORDNUNG

- 1.) Angelobung neues GR-Mitglied;
- 2.) Bericht Ergebnis Darlehensausschreibung u. Bericht Vergabeempfehlung Unternehmensberatung Die Lösung;
- 3.) Ansuchen um Grundstückstausch bzgl. Gst. Nr. 1325 mit 1321, sowie 1354, 1355 mit 1357, 1358 KG Lindgraben – *nicht öffentlich*;
- 4.) Kaufansuchen bzgl. Gst. Nr. 1573, 1576, 1577, 1580, KG Kobersdorf – *nicht öffentlich*;
- 5.) Kanalsituation „Augasse“ Gst. Nr. 3257/5, KG Kobersdorf – *nicht öffentlich*;
- 6.) Gemeindewohnung Lindgraben – Neuvermietung bzw. Mietverlängerung – *nicht öffentlich*;
- 7.) Gemeindewohnung Oberpetersdorf – Neuvermietung – *nicht öffentlich*;
- 8.) Ansuchen um Bebauung des Gst. Nr. 947/24, KG Oberpetersdorf;
- 9.) Bericht zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019;
- 10.) Gemeindehaus Oberpetersdorf – Fassadensanierung;
- 11.) GW. „Lindgraben – Tiefe Wiesen“ – Haftungserklärung;
- 12.) Projekt Gemeindeamtneubau samt VA-Saal:
 - a) weitere rechtliche Betreuung durch die DAX & Partner GmbH;
 - b) Ansuchen um Vergütung an ein Mitglied des Bauausschusses für die Mitwirkung beim Bauprojekt – *nicht öffentlich*;
 - c) aktuelle Stellungnahme des Steuerberaters zum Gemeindeamtbauprojekt;
 - d) Förderantragstellung bei der LAD Dorferneuerung für Kosten für VA-Saal sowie für jene Bereiche, die von der gesamten Bevölkerung genutzt werden können;
 - e) Bericht Ergebnis geladener Architektenwettbewerb u. Beratung hinsichtlich Vergabe des Generalplaners;
- 13.) NMS Kobersdorf – Vergabe Serverinstallation EDV-Raum;
- 14.) Verlängerung Pachtvertrag bzgl. Gemeindegrundstück Nr. 1661, KG Oberpetersdorf;
- 15.) VS Kobersdorf – Ankauf von Schulausstattung;
- 16.) Widmung ins öffentliche Gut (Gst. Nr. 3328 u. 3367, KG Kobersdorf);

- 17.) **Ferienbetreuung 2019 – Aufhebung Beschluss vom 27.03.2019 sowie erneute Beschlussfassung;**
18.) **Allfälliges;**

1.) Angelobung neues GR-Mitglied;

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf vom 03.06.2019, Zahl OP-02-02-92-24, zur Kenntnis. Er weist daraufhin, dass das Schreiben infolge der EU-Wahl erst heute bei der Gemeinde eingelangt ist. Das neue GR-Mitglied, Herr Franz Lebinger, jedoch auch kurzfristig bereit war, zur Sitzung zu erscheinen. Somit gilt der Ladungsmangel als behoben. Er bedankt sich bei Franz Lebinger für die Bereitschaft, kurzfristig zur Sitzung zu erscheinen, damit die Angelobung heute erfolgen kann. Die Verabschiedung von Mag. Werner Gradwohl soll nach Möglichkeit bei der nächsten GR-Sitzung erfolgen.

Gemäß § 18 Bgld. GemO 2003 idGF leistet Herr Franz Lebinger, geb. 1954, nach Aufforderung durch den Vorsitzenden in dessen Hand das nachstehende Gelöbnis:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Unter Leistung eines Handschlages antwortet er. „Ich gelobe“.

Der Bürgermeister erläutert weiters die Bestimmungen zur Amtsverschwiegenheit und weist auf die Einhaltung dessen besonders hin.

2.) Projekt Gemeindeamtneubau samt VA-Saal - Bericht Ergebnis Darlehensauschreibung u. Bericht Vergabeempfehlung Unternehmensberatung Die Lösung;

Der Bürgermeister informiert einleitend, dass sich der Kreditvergleich anhand der zur Verfügung gestellten Tabelle von Herrn Höflechner als sehr schwierig darstellte. Es wurden dann die Kreditangebote der beiden Bestbieter (BAWAG PSK und Raika Kobersdorf) eingefordert, sodass der Vorsitzende die Aufstellung besser nachvollziehen konnte. Herr Höflechner wurde trotzdem zur heutigen Sitzung eingeladen, um das Ergebnis zu präsentieren sowie offene Fragen der GR-Mitglieder zu beantworten.

Herr Höflechner erhält daraufhin das Wort und erläutert anhand einer vorbereiteten Präsentation (BEILAGE A) die Eckpunkte der Kreditausschreibung. Der Vergabevorschlag der Unternehmensberatung Die Lösung lautet zusammenfassend wie folgt:

- a) **langfristiges, fix verzinstes Darlehen in Höhe von EUR 2.000.000,00:** Vergabe an den Bestbieter der Fixzinsangebote, die BAWAG PSK bei einer halbjährlichen oder vierteljährlichen Rückzahlung, Fixzinssatz für gesamte Laufzeit in Höhe von 1,395 %, keine Spesen, Zinsberechnung im Nachhinein; für diesen Teil wäre eine vorzeitige Rückzahlung nur mit erheblichen Kosten für die Gemeinde möglich
- b) **variabel verzinstes Darlehen in Höhe von EUR 1.000.000,00:** ebenfalls beim Bestbieter BAWAG PSK auf Basis des 6 Monats EURIBOR zuzüglich einem Aufschlag von 0,39% bei einer halbjährlichen oder vierteljährlichen Rückzahlung; für diesen Teil wäre eine vorzeitige Rückzahlung jederzeit möglich

Vor allem zwischen GV. Werner Schöll, Bgm. Klaus Schütz und Herrn Höflechner entsteht eine Diskussion bzgl. Ergebnis der Kreditausschreibung. Es werden auch Vereinsförderungen sowie Kommunalsteuereinnahmen von der Raika Kobersdorf angesprochen. Niemand kann die Zinsentwicklung voraussehen. GV. Werner Schöll denkt, dass die ersten drei gereichten Angebote sehr

gut ausgefallen sind. Er würde sich natürlich freuen, wenn die Hausbank Raika Kobersdorf zum Zug kommen würde.

Bgm. Klaus Schütz sieht den Nachteil bei einer Vergabe an die Raika darin, dass der Zinssatz nach 20 Jahren nachverhandelt werden müsste. Im Vergleich dazu bietet die BAWAG PSK auf 35 Jahre einen Fixzinssatz an. Der Unterschied zwischen BAWAG PSK und Raika liegt bei der Rückführung somit bei einer Ersparnis von rund EUR 192.000,00 bei einer Finanzierung auf 35 Jahre.

Mit mehrstimmigem Beschluss

(TOP 2), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür, 1 Enthaltung: GV. Werner Schöll)

stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf nach einer kurzen Diskussion auf Antrag des Vorsitzenden der Kreditaufnahme für den Gemeindeamtneubau samt VA-Saal bei der BAWAG PSK wie folgt zu:

- a) **langfristiges, fix verzinstes Darlehen in Höhe von EUR 2.000.000,00**: Vergabe an den Bestbieter der Fixzinsanbote, die BAWAG PSK bei einer vierteljährlichen Rückzahlung, Fixzinssatz für gesamte Laufzeit in Höhe von 1,395 %, keine Spesen, Zinsberechnung im Nachhinein;
- b) **variabel verzinstes Darlehen in Höhe von EUR 1.000.000,00**: ebenfalls beim Bestbieter BAWAG PSK auf Basis des 3 Monats EURIBOR zuzüglich einem Aufschlag von 0,39% bei einer vierteljährlichen Rückzahlung; für diesen Teil ist eine vorzeitige Rückzahlung jederzeit möglich.

Die eingelangten Kreditangebote bilden einen integrierenden Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift (BEILAGE B 1 - 4).

GR. Ing. Jürgen Steiner gibt zu Wort, dass er überrascht ist, dass heute bereits ein Beschluss zur Kreditaufnahme gefasst wurde. Seiner Meinung nach hätte der TO-Punkt dann anders lauten müssen. Bgm. Klaus Schütz entgegnet, dass GR. Ing. Jürgen Steiner infolge des internen Gesprächs in der „Projektgruppe Gemeindeamtneubau“ vom 24.05.2019 sehr wohl informiert war, dass die Darlehensaufnahme in der heutigen Sitzung entschieden werden soll.

Die Zuhörer und die Presse verlassen den Sitzungssaal.

- 3.) **Ansuchen um Grundstückstausch bzgl. Gst. Nr. 1325 mit 1321, sowie 1354, 1355 mit 1357, 1358, KG Lindgraben – nicht öffentlich, in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!**
- 4.) **Kaufansuchen bzgl. Gst. Nr. 1573, 1576, 1577, 1580, KG Kobersdorf – nicht öffentlich, in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!**
- 5.) **Kanalsituation „Augasse“ Gst. Nr. 3257/5, KG Kobersdorf – nicht öffentlich, in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!**
- 6.) **Gemeindewohnung Lindgraben – Neuvermietung bzw. Mietverlängerung – nicht öffentlich, in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!**

7.) Gemeindewohnung Oberpetersdorf – Neuvermietung – nicht öffentlich, in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!

Die Zuhörer sowie die Presse betreten wieder den Sitzungssaal.

8.) Ansuchen um Bebauung des Gst. Nr. 947/24, KG Oberpetersdorf;

Der Bürgermeister erläutert das schriftliche Ansuchen einer Investorenfirma BTK vom 27.03.2019 um Bebauung des Grundstücks Nr. 947/24, KG Oberpetersdorf. Nachdem der Bürgermeister Ende März bei dem Vor-Ort-Termin verhindert war, hat 2.Vizebgm. Andreas Tremmel den Termin wahrgenommen. 2.Vizebgm. Andreas Tremmel erläutert die Eckpunkte des Ansuchens:

- Gemeinde stellt Grundstück aufgeschlossen zur Verfügung
- Verkauf erfolgt direkt über BTK
- Gemeinde wäre Erhalter
- Kunde kauft direkt über die BTK eine Wohnung (Gemeinde müsste ein Konto einrichten, wo die Käufer monatlich für Reparaturen einzahlen können)
- Garantiedauer auf Gesamtobjekt: 5 Jahre
- Grundstück bleibt im Eigentum der Gemeinde
- Gemeinde hat mit dem Bau und der Einreichung nichts zu tun
- Verwaltungsgebühr an Gemeinde: zB € 1,00/m² von den Wohnungseigentümern

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 8), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Koberndorf nach einer kurzen Diskussion auf Antrag des Vorsitzenden zu, das Ansuchen der Fa. BTK um Bebauung des Grundstücks Nr. 947/24, KG Oberpetersdorf, abzulehnen.

9.) Bericht zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019;

Der Bericht zum VA 2019 vom 25.03.2019, Zahl: A2/G.KOBER-10014-3-2019 wird von AF Patricia Steiner vollinhaltlich verlesen. Zur geforderten Neuübermittlung des GHD-Datenträgers wird festgehalten, dass der adaptierte GHD-Datenträger seitens der Verwaltung bereits am 15.04.2019 ans Land übermittelt wurde.

10.) Gemeindehaus Oberpetersdorf – Fassadensanierung;

Beim Gemeindehaus Oberpetersdorf hat heuer noch die Fassadensanierung zu erfolgen. Von der Fa. aSTIFTERBAU GmbH, welche auch bereits 2018 Arbeiten beim Gemeindehaus Oberpetersdorf durchgeführt hat, liegt ein Angebot für die erforderliche Fassadensanierung mit € 8.000,00 (netto, Pauschale) vor. Weitere Angebote wurden nicht eingeholt, da die Fa. aSTIFTERBAU GmbH die begonnenen Arbeiten aus 2018 weiterführen soll. Die Arbeiten/Ausgaben wurden lediglich budgetär auf zwei Jahren aufgeteilt.

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Koberndorf

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 10), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

für die Vergabe der Fassadensanierung an die Fa. aSTIFTERBAU GmbH mit einer Summe von € 8.000,00 (netto). Der Arbeitsbeginn ist mit dem Obmann des Bauausschusses, Herrn Ing. Klaus Tremmel, abzustimmen.

11.) GW. „Lindgraben – Tiefe Wiesen“ – Haftungserklärung;

Für das Güterwegprojekt „Lindgraben-Tiefe Wiesen“ ist im Gemeinderat laut schriftlicher Projektgenehmigung vom 03.04.2019, Zahl: A5/GN.LE-10022-10-2019 eine Haftungserklärung zu beschließen (**BEILAGE C**).

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf
mit einstimmigem Beschluss

(TOP 11), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

der vorliegenden Haftungserklärung für den Neubau des Güterweges „Lindgraben – Tiefe Wiesen“ dem Inhalt entsprechend zu.

12.) Projekt Gemeindeamtneubau samt VA-Saal;

a. weitere rechtliche Betreuung durch die DAX & Partner GmbH;

In der GR-Sitzung vom 08.11.2018 hat der GR den Beschluss gefasst, die rechtliche Betreuung bei der Dax & Partner GmbH mit 25 Stunden zu beauftragen. Nun liegt bereits eine Abrechnung in Höhe von € 5.904,00 vor, welche am 19.03.2019 bezahlt wurde. D.h. die beauftragten 25 Stunden sind bereits um etwas über 70% aufgebraucht. Da die rechtliche Betreuung bei den einzelnen Vergaben noch benötigt wird, stellt der Bürgermeister den Antrag, die Dax & Partner GmbH mit weiteren 25 Stunden rechtlicher Betreuung zu beauftragen.

Dieser Antrag wird

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 12a), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

vom Gemeinderat befürwortet. Bei Verbrauch von 70% der 25 Stunden soll erneut ein Hinweis eingefordert werden.

**b. Ansuchen um Vergütung an ein Mitglied des Bauausschusses für die Mitwirkung am Bauprojekt
– nicht öffentlich; in gesonderter Niederschrift protokolliert;**

c. aktuelle Stellungnahme des Steuerberaters zum Gemeindeamtbauprojekt;

Im Zuge der Besprechung mit der KS Steuerberatungs GmbH & Co KG vom 09.04.2019 ist eine Stellungnahme eingelangt. Diese beinhaltet Informationen zum geplanten Gemeindeamtneubau samt VA-Saal und wird von AF Patricia Steiner vollinhaltlich verlesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (BEILAGE D).

d. Förderantragstellung bei der LAD Dorferneuerung für Kosten für VA-Saal sowie für jene Bereiche, die von der gesamten Bevölkerung genutzt werden können;

Für die Förderantragstellung bei der LAD Dorferneuerung für den Bau des VA-Saales sowie für jene Bereiche, die von der gesamten Bevölkerung genutzt werden können, ist ein GR-Beschluss erforderlich, in dem die Förderantragstellung befürwortet wird.

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf
mit einstimmigem Beschluss

(TOP 12d), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

der Förderantragstellung bei der LAD Dorferneuerung für den Bau des VA-Saales sowie für jene Bereiche, die von der gesamten Bevölkerung genutzt werden können zu. Der Förderantrag wird in Abstimmung mit der Fa. Zeus Consulting gestellt.

e. Bericht Ergebnis geladener Architektenwettbewerb u. Beratung hinsichtlich Vergabe des Generalplaners;

Das Ergebnis des geladenen Architektenwettbewerbs wird von Bgm. Klaus Schütz bzw. dem Obmann des Bauausschusses, GR. Ing. Klaus Tremmel, ausführlich erläutert. In der Jurysitzung vom 13.05.2019 wurde aus fünf Entwürfen ein Siegerprojekt gewählt. Es handelte sich um den Entwurf des Architekten Halbritter & Hillerbrand aus Wien. Die Jury hat im Zuge der Sitzung zum Entwurf ein paar Empfehlungen abgegeben (Raum für Kobersdorf Aktiv fehlte im Entwurf, WC-Anlagen sollten auch von außen begehbar sein, Anpassung der Raumhöhe im VA-Saal, event. Verlagerung des Sitzungssaales im OG, damit die Wege in die Verwaltungsbüros nicht so weit ausfallen).

Die Verfasserbriefe wurden in der Jurysitzung erst geöffnet, als das Siegerprojekt feststand. Das gelegte Generalplaner-Honorar des Architekten Halbritter & Hillerbrand belief sich auf € 226.320,00 (netto).

Bei einer internen Besprechung am 24.05.2019 wurden im internen Besprechungsteam (Bgm. Klaus Schütz, 1.Vizebgm. Johann Oberhofer, 2.Vizebgm. Andreas Tremmel, GR. Ing. Klaus Tremmel, GR. Ing. Jürgen Steiner und AF Patricia Steiner) die Ziele des ersten Verhandlungsgesprächs mit dem Architekten Halbritter & Hillerbrand festgelegt. Als Ziel wurde fixiert, dass die Generalplanerleistung als Pauschale vergeben werden sollte.

Am 27.05.2019 fand dann in Eisenstadt mit der BELIG und Herrn Mag. Wutzlhofer ein gemeinsamer Verhandlungstermin mit dem Architekten statt. Seitens der Gemeinde waren Bgm. Klaus Schütz und GR. Ing. Klaus Tremmel anwesend. Die Empfehlungen der Jury wurden angesprochen. Bis auf die Verlagerung des Sitzungssaales ist der Architekt bereit, die Änderungen vorzunehmen/anzupassen.

Folgendes Ergebnis konnte beim Verhandlungsgespräch vom 27.05.2019 erzielt werden: Die Stundensätze des Architekten, Techniker und Mitarbeiter sind vergleichsmäßig sehr hoch. Diese wurden beim Verhandlungsgespräch verhandelt. Folgendes Ergebnis wurde erzielt:

Architekt: € 228,00 -> € 140,-
Techniker 1: € 184,00 -> € 120,-
Techniker 2: € 138,00 -> € 100,-

Die Baukosten von € 1.720.000,- werden eingehalten.

Der Gesamtpreis des Generalplaner-Honorars konnte von € 226.320,- auf € 215.000,- (netto) verhandelt werden. Zahlungsziel wurde von 2% Skonto in 30 Tagen auf 14 Tage heruntergesetzt.

Ab dem Zeitpunkt der Beschlussfassung der Entwurfsplanung im Gemeinderat werden alle Änderungen separat verrechnet. Bis dahin wären noch Änderungen möglich. Die Entwürfe des Architektenwettbewerbs sollen auch noch der Bevölkerung präsentiert werden.

Die Sitzung wird daraufhin für ca. 15 Minuten unterbrochen, damit die GR-Mitglieder die Möglichkeit haben, den Entwurf des Siegerprojekts in Ruhe zu begutachten.

Nach ca. 15 Minuten wird die Sitzung wieder aufgenommen und Bgm. Klaus Schütz stellt ohne weitere Diskussion den Antrag, die Architekten Halbritter & Hillerbrand ZT GmbH aus 1040 Wien bzw. 7100 Neusiedl am See mit den Architektenleistungen - wie in der Besprechung vom 27.05.2019 in Eisenstadt vereinbart – und einer Pauschalsumme von € 215.000,00 (netto) für den Neubau des Gemeindeamts samt VA-Saal zu beauftragen. Diesem Antrag stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 1e), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

zu. Zum vorbereiteten Generalplanervertrag wird angemerkt, dass die Leistung nicht für die Gemeindeamtsanierung, sondern für den Neubau eines Gemeindeamts zu erbringen ist. Dies ist im Vertrag noch anzupassen.

13.) NMS Kobersdorf – Vergabe Serverinstallation EDV-Raum;

Für die geplante Servereinrichtung inkl. Installationspauschale für rund 50 PCs im Informatikraum der NMS Kobersdorf liegen zwei Angebote vor:

- Fa. HW-Computer aus Oberpullendorf mit 8.416,20 (brutto)
- FA. pan-IT aus Oberpullendorf mit € 14.908,00 (brutto)

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf **mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 13), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

für die Beauftragung der Fa. HW-Computer aus Oberpullendorf bzgl. Servereinrichtung inkl. Installationspauschale für rund 50 PCs im Informatikraum der NMS Kobersdorf. Die jährliche Wartungspauschale soll heute noch nicht beschlossen werden. Man möchte sich die anfallenden Wartungskosten das erste Jahr einmal ansehen und dann entscheiden, ob eine jährliche Wartung in Höhe von € 3.600,00 erforderlich wird.

14.) Verlängerung Pachtvertrag bzgl. Gemeindegrundstück Nr. 1661, KG Oberpetersdorf;

Der Pachtvertrag bzgl. Gst. Nr. 1661, KG Oberpetersdorf mit Herrn Erich Tremmel, wh. in 7332 Oberpetersdorf, Hauptstraße 62b würde per 30.06.2019 auslaufen. Der Ortsausschuss Oberpetersdorf hat sich für eine Verlängerung des Pachtvertrages ausgesprochen, jedoch für eine Laufzeit bis zum 31.10.2024, damit die Laufzeit gleich lautet, wie für alle anderen Gemeindepachtverträge.

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf **mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 14), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

der Pachtvertragsverlängerung für das Grundstück Nr. 1661, KG Oberpetersdorf, mit Herrn Erich Tremmel, wh. in 7332 Oberpetersdorf, Hauptstraße 62b, bis zum 31.10.2024 zu.

15.) VS Kobersdorf – Ankauf von Schulausstattung;

Für den Ankauf neuer Schulmöbel für die VS Kobersdorf liegen der Gemeinde folgende Angebote vor:

- Fa. Piller GmbH aus 6020 Innsbruck mit € 5.051,40 (brutto)
- Fa. Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co KG aus D-97941 Tauberbischofsheim mit € 5.406,00 (brutto)
- Fa. Büroquadrat Büro- und Objekteinrichtungen GmbH aus 5020 Salzburg mit € 5.541,60 (brutto)

Vom Gemeindebudget könnten für den Ankauf der Schulmöbel € 1.630,00 verwendet werden (1/211-042 € 1.000,00 + 1/211-400 € 514,00 und 1/211-4001 € 116). Der Restbetrag wird von der Schule bzw. vom Elternverein vorfinanziert.

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf **mit einstimmigem Beschluss**

(TOP 15), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

für die Bestellung der Schulmöbel bei der Piller Schul- und Objekteinrichtungen GmbH aus 6020 Innsbruck laut Angebot Nr. 30817 vom 22.02.2019 in Höhe von € 5.051,40. Seitens der Marktgemeinde Kobersdorf wird lediglich ein Zuschuss in Höhe von € 1.744,00 gewährt. Der Restbetrag ist von der Schule selbst bzw. vom Elternverein zu finanzieren.

16.) Widmung ins öffentliche Gut (Gst. Nr. 3328 u. 3367, KG Kobersdorf);

Im Bereich des Grundstücks Nr. 3351, KG Kobersdorf, welches die B-Süd vor einiger Zeit gekauft hat, um ein Siedlungsprojekt zu verwirklichen, wird die Abtretung von zwei Teilflächen ins öffentliche Gut erforderlich.

Auf Antrag des Vorsitzenden erlässt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf
mit einstimmigem Beschluss

(TOP 15), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

nachstehende

VERORDNUNG

des Gemeinderats der Marktgemeinde Kobersdorf vom 03.06.2019, Zl.: 612-5/1-2019:

Gemäß Vermessungsurkunde der Vermessung Koch & Partner ZT GmbH, 7332 Kobersdorf, vom 08.04.2019, GZ.: 2106/19, werden nachstehende Trennstücke (T)

- a) vom Grundstück Nr. 3351, KG 33021 Kobersdorf, das Trennstück (1) im Ausmaß von 195 m² dem öffentlichen Gut gewidmet und mit Grundstück Nr. 3328, KG 33021 Kobersdorf, vereinigt;
- b) vom Grundstück Nr. 3351, KG 33021 Kobersdorf, das Trennstück (2) im Ausmaß von 160 m² dem öffentlichen Gut gewidmet und mit Grundstück Nr. 3367, KG 33021 Kobersdorf, vereinigt.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

17.) Ferienbetreuung 2019 – Berichterstattung sowie Beschlussfassung;

Der Bürgermeister berichtet, dass sich die interessierten Eltern infolge des gefassten GR-Beschlusses bzgl. Ferienbetreuung zusammengeschlossen und Michael Thurner als Vertreter der Eltern ein Mail an die Gemeinde geschickt hat, dass die Eltern nun für alle 5 Wochen je sieben Anmeldungen gesammelt haben. Michael Thurner hat während der Abwesenheit des Bürgermeisters (Reha) auch das Gespräch mit 1.Vizebgm. Johann Oberhofer gesucht.

Bgm. Klaus Schütz gibt bekannt, dass er den gefassten Beschluss vom 27.03.2019 mit der Mindestanmeldezahl von 8 Kindern nicht als gut erachtet. Im Gemeindevorstand wurde diese Vorgabe nie besprochen. Zukünftig ersucht er vor einer Beschlussfassung nochmals um Rücksprache, auch wenn er nicht anwesend ist. Im schlimmsten Fall wäre so ein TOP zu vertagen.

Das E-Mail von Michael Thurner (Vertreter der interessierten Eltern) vom 20.05.2019 wird vom Vorsitzenden erläutert. Es konnten nun für alle 5 Wochen Ferienbetreuung je 7 Anmeldungen gesammelt werden. Der Bürgermeister ergänzt, dass zB im Kindergarten eine Gruppe bereits ab 5 Kindern geführt wird.

Der Antrag des Bürgermeisters, den gefassten Beschluss vom 27.03.2019 aufzuheben, wird
mit einstimmigem Beschluss

(TOP 17a), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

vom Gemeinderat befürwortet.

Der Bürgermeister stellt weiters den Antrag, die Ferienbetreuung 2019 mit den Kinderfreunden Burgenland für 5 Wochen (KW 27 bis KW 31) mit einem Elternbeitrag von € 100,00 je Kind und Woche mit sieben Anmeldungen je Woche in den Räumlichkeiten der Tagesbetreuung anzubieten.

Dieser Antrag wird

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 17b), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

ebenfalls vom Gemeinderat befürwortet. Der gesamte Restbetrag für die Gemeinde beläuft sich bei 7 Anmeldungen je Woche sowie abzüglich der Förderung vom Land bei einem Elternbeitrag von € 100,00 je Kind und Woche für die gesamten fünf Wochen auf € 4.250,00.

Für das Jahr 2020 soll bzgl. Ferienbetreuung anders vorgegangen werden. Man muss sich früher um die Organisation der Ferienbetreuung kümmern. Das Mail von Michael Thurner samt bekannt gegebener Anmeldungen ist für den Bürgermeister verbindlich und müssen die Eltern nun diese Beiträge auch entrichten. Ansonsten wird es gar keine Ferienbetreuung geben.

Bzgl. Mittagessen muss nun noch mit dem Gasthaus „Zum Dorfwirt'n“ sowie der Fleischerei Berger ein Preis für das Mittagessen fixiert werden. Mündlich haben die beiden das Interesse bereits bekundet.

18.) Allfälliges;

- a) Als voraussichtlicher Termin für die nächste GR-Sitzung wird der Montag, 24.06.2019, 19 Uhr bekannt gegeben, sofern bzgl. Projekt Gemeindeamtneubau Bedarf an einer Sitzung besteht.
- b) Der Vorsitzende informiert, dass es in letzter Zeit vorgekommen ist, dass Fr. Dir. Carina Werba (Direktorin der NMS Kobersdorf) Schüler der NMS in der TB Mittagessen lässt, ohne dass diese Kinder in der TB angemeldet sind. Nach einer kurzen Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Bürgermeister zu, dass dies so nicht ablaufen darf. Sobald ein Kind der NMS die TB für zB eine Stunde betritt, wenn es auch nur für das Mittagessen ist, muss dieses Kind in der TB angemeldet sein.
- c) Der Bürgermeister informiert, dass bei der nächsten GR-Sitzung nun endlich der Beschluss für die Ehrenringträgerschaft von Pfarr Mag. Karl Heinz Mück gefasst werden soll. Er erinnert nochmals daran, dass dies als einstimmiger Beschluss erfolgen muss.
- d) GR. Ing. Klaus Tremmel schlägt vor, zukünftig die nicht öffentlichen TO-Punkte sowie den TOP „Allfälliges“ bei GR-Sitzungen vorzureihen, damit es für die Zuhörer, die Presse angenehmer wird. Der Bürgermeister und AF Patricia Steiner informieren, dass die TO mit dem TOP „Allfälliges“ abschließen muss. Daher macht die Umreihung auch wenig Sinn.
- e) GR. Ing. Klaus Tremmel informiert weiters, dass die Pflege der Überhänge auf Gehwegen und Radwegen so rasch als möglich erledigt werden sollte. Der Bürgermeister wirft ein, dass er Franz Reitter schon des Öfteren informiert hat, dieser jedoch nicht nachkommen dürfte. Sollte er es alleine nicht schaffen, muss sich die Gemeinde um eine zusätzliche Person umsehen. Die Gemeinde wird die Info an Franz Reitter aber nochmals weiterleiten.
- f) GR. Günther Kophandl erkundigt sich zum aktuellen Stand bzgl. Nachfolge des Kreisarztes. Der Bürgermeister informiert, dass die Stelle des Kreisarztes bei einem Gespräch mit der Ärztekammer zugesagt wurde. Zuerst muss jedoch das Thema der Räumlichkeiten/Arztordination geklärt werden, bevor man auf die Suche eines Nachfolgers gehen kann. Er informiert, dass Dr. Thomas Horvatits der Gemeinde ein Kaufangebot für das Objekt „Hauptstraße 13“ gelegt hat. Dieses wurde für die Behandlung im Bauausschuss an GR. Ing. Klaus Tremmel weitergeleitet.
- g) GV. Werner Schöll erkundigt sich zum Stand der Dinge bzgl. ADEG-Markt. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass er immer noch auf die Bewertung des ADEG-Gebäudes wartet. Erst wenn diese Unterlagen vorliegen, kann die Gemeinde Gespräche mit anderen Betreibern suchen. Bzgl. Poststelle gäbe es einen Interessenten, jedoch muss zuerst geklärt werden, ob es mit dem ADEG-Objekt weitergehen kann oder nicht.
- h) GV. Werner Schöll gibt bekannt, dass derzeit viele öffentliche Flächen im Dorf nicht gemäht sind. Der Bürgermeister wirft daraufhin ein, dass es in den letzten Wochen sehr viel geregnet hat und ein Mähen daher nicht möglich war. Er hat jedoch heute den Arbeitern bereits den Auftrag erteilt, täglich Überstunden zu leisten, bis die Mäharbeiten wieder aufgeholt wurden.

- i) GR. Michael Wilfinger bittet um die Befreiung der Güterwege von Laub. Der Bürgermeister informiert, dass nun in erster Linie die Mäharbeiten im Dorf anstehen und die Güterwege außerhalb der Ortsteile derzeit hintangestellt werden müssen.

Abschließend bedankt sich Bgm. Klaus Schütz für das Erscheinen und schließt, nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, die Sitzung um 21:49 Uhr.

g.g.g.